



Matthias Kramer, aktuelle Nummer zwei des MUTTV, konnte in der Rückrunde bereits zwei Einzelsiege einfahren.

Bad Liebenzeller mit neuem Selbstvertrauen

Tischtennis MUTTV gegen Schlusslicht

Von Michael Stark

MUTTV Bad Liebenzell – Spvgg Mössingen (Sonntag 14.30 Uhr in Unterhaugstett). Drei Erfolge in der Rückrunde, dabei ein Heimsieg gegen den Spitzenreiter SC Buchenbach – die Tischtennispieler des MUTTV Bad Liebenzell haben die denkbar schlechte Hinrunde in der Verbandsliga abgehakt. Die Mannschaft um Routinier Markus Buck geht mit neuem Selbstvertrauen an ihre Aufgaben heran und will gegen den Tabellenletzten aus Mössingen den vierten Rückrundsieg einfahren.

In der Hinrunde mussten die Liebenzeller zwar verletzungsbedingt auf Leistungsträger Markus Buck verzichten, dies allein jedoch kann keine Erklärung dafür sein, dass gleich mehrere Stammspieler ihre Normalform nicht gefunden hatten. Jetzt, da es plötzlich läuft wie im Herbst 2009, ist die Mannschaft wieder drei bis sechs etwas leichter punkten zu können. Was keiner ahnen konnte: Matthias Kramer, bislang ein Mann für das hintere Paarkreuz, mischt plötzlich die Spitze auf und hat bereits zwei Einzelsiege einfahren.

Beim ersten Aufeinandertreffen im Oktober in Mössingen erlebten die Liebenzeller

in Mössingen eine 2:9-Pleite. Dieses Resultat jedoch ist kein Maßstab für das Spiel am Sonntag, das einen ganz anderen Ausgang nehmen soll. Der ehemalige württembergische Seniorenmeister Andrzej Trzuszczynski an Nummer eins ist zwar immer für zwei Punkte gut, doch beim MUTTV hat Spitzenspieler Levente Szarka (Einzelbilanz 5:1) wieder zu alter Stärke zurückgefunden. In der Mitte wollen Markus Walz (3:3) und Adam Drzysga (5:1) für ein Liebenzeller Übergewicht sorgen, zumal die beiden Mössinger in der Rückrunde jeweils ein Spiel gewonnen haben.

Die große Überraschung beim MUTTV Bad Liebenzell ist Matthias Kramer. Nach der schwachen Hinrunde mit schwachen Bilanzen aller Spieler haben die Kurstädter aus taktischen Gründen die Möglichkeit genutzt, Matthias Kramer auf Platz zwei zu stellen, um auf den Plätzen drei bis sechs etwas leichter punkten zu können. Was keiner ahnen konnte: Matthias Kramer, bislang ein Mann für das hintere Paarkreuz, mischt plötzlich die Spitze auf und hat bereits zwei Einzelsiege einfahren.

Schritt zum Titel?

Tischtennis Egenhausen II vor Erfolg

(wö). In der Tischtennis-B-Klasse Calw kann die »Dritte« des TTC Ottenbronn (24:0) morgen um 18 Uhr in der Partie gegen den Tabellenvierten MUTTV Bad Liebenzell III (14:10) einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft machen.

Und daran zweifelt eigentlich niemand. Der Titelaspirant trat in den bisherigen Begegnungen so souverän auf, dass ein Scheitern gegen den Nachbarn eigentlich unvorstellbar ist. Auch die Begegnung in der Vorrunde haben die Ottenbronner bereits mit 9:2 dominiert. In der Rückrunde landeten sie bisher drei klare Siege. Mit Stefan Keck, Julian Kappler, Oswald Hammann und Wolfgang Single sind auch vier Spieler noch ungeschlagen. Bei den Liebenzellern spielten bisher Martin Schmidt (15:5) und Andreas Stahl (16:5) besonders erfolgreich, aber auch die beiden Spitzenspieler Klaus Kruppa (11:9) und Patrick Ladj (12:10) stehen positiv da.

Im unteren Tabellenbereich kommt es um 19.30 Uhr zum Aufeinandertreffen der Tabellenachtern VfL Stammheim III (9:17) und TV Ebhausen (8:14). Dabei geht es für beide Mannschaften um wichtige Punkte, denn eines ist schon vor dem ersten Ballwechsel klar: Der Verlierer steckt mitten im Abstiegsstrudel. Beide Mannschaften starteten wenig verheißungsvoll in der Rückrunde: Die Ebhäuser mussten bereits zwei Niederlagen hinnehmen, die Stammheimer haben schon dreimal verloren und gegen Schlusslicht TSV Wildbad II lediglich ein 8:8

erreicht. Da stellt sich nun die Frage, welche Mannschaft zuerst den Weg aus dem Tief findet? In der Vorrunde hatten die Stammheimer knapp mit 9:7 die Oberhand behalten.

In der C-Klasse geht es für den Tabellendritten TV Neuenbürg II (15:5) ab 15 Uhr bei der »Zweiten« des TV Höfen (11:11) um die Wahrung der Aufstiegschancen. Zuletzt hatte es gegen Egenhausen II eine 3:9-Niederlage gegeben. Die Hauptstützen der Neuenbürger sind Frank Hezel (14:5), Stefan Schimke (11:5) und Heiko Weber (9:4). Diese Trümpfe sollten auch gegen die Höfener stechen, wenn gleich die mit Spitzenspieler Uwe Rapp (19:3) von einem der besten Akteure der Klasse angeführt werden. Dennoch: Die Neuenbürger gehen als klare Favoriten ins Match, zumal sie auch die Vorrundenpartie schon mit 9:4 für sich entschieden hatten.

Die »Zweite« des TTC Egenhausen (17:5) wird sich morgen ab 16 Uhr bei Gechingen II (9:9) kaum von ihrem Weg zum Aufstieg abbringen lassen. Bereits in der Vorrunde haben die Egenhäuser einen klaren 9:2-Sieg geschafft. In der Rückrunde ging ihre Rechnung mit drei Siegen, wobei jener gegen Neuenbürg II doppelt zählt, bisher voll auf. Aus eigener Kraft können Axel Pachtlhofer und Co zwar die Althengstetter »Vierte« (22:2) nicht mehr von der Spitze verdrängen, aber der zweite Platz reicht schließlich auch zum Aufstieg. Bei den Gechingern wechselt sehr oft die Aufstellung. Mit zweifachem Ersatz holten sie zuletzt in Höfen ein 8:8.

Drei Spiele – drei Niederlagen

Tischtennis Aber Lützenhardts Damen noch sorgenfrei / Bezirksduell in der Landesliga

Von Oskar Wössner

Drei Spiele – drei Niederlagen, das ist die ernüchternde Bilanz der Lützenhardter Damen in der Rückrunde der Verbandsliga.

Am letzten Wochenende fehlte Spitzenspielerin Klara Misurak und schon lief so gut wie nichts in der Truppe. Während das 0:8 bei Tabellenführer Herrlingen II kaum verblüffte, war das 2:8 bei Schlusslicht TG Biberach doch eine zu deutliche Abfuhr. Die beiden Punkte holten Verena Riedt und Julia Gutekunst. Damit wurde aus dem 10:6-Punktekonto ein 10:12.

Gibt es nun doch wieder besorgte Blicke nach unten? Noch sind es vier Zähler Vorsprung zum ersten Abstiegsrang. Morgen um 17 Uhr werden die Lützenhardterinnen gegen Süßen II allerdings wohl kaum eine Verbesserung ihrer Situation schaffen, denn die Gäste aus dem Filstal sind mit zwei Siegen in die Rückrunde gestartet.

Dabei haben sie dem Spitzenreiter die erste Saisonniederlage zugefügt und mit Altenmünster ein Team geschlagen, das ebenfalls vorne platziert ist.

Beim TV Oberhaugstett lief es bei den beiden Siegen gegen schlechter platzierte Teams fast wie von alleine. »Es ist schon erstaunlich, wie locker wir mit dem Punktepolster im Rücken auftreten«,

meinte Mannschaftsführer Oliver Schaible. Morgen um 19.30 Uhr kommt mit dem TSV Nusplingen eine Mannschaft, die zwar beim 2:9 gegen Spitzenreiter Rottenburg enttäuschte, aber zuletzt

beim 9:4 in Kusterdingen nichts anbrennen ließ. Lockerheit alleine wird gewiss nicht reichen, die TVO-Akteure müssen gegen Nusplingen schon noch andere Qualitäten abrufen.



Der TTC Lützenhardt – hier Julia Gutekunst – steht gegen die TTG Süßen II vor keiner leichten Aufgabe. Fotos: Stark

Im Abstiegsduell ein Punkt für beide zu wenig

Tischtennis Glatten II erwartet Calmbach II / Schlechte Karte für die Grüntaler Riege

(wö). Um 18 Uhr steigt zwischen dem SV Glatten (5:25) und TV Calmbach II (4:22) ein wichtiges Spiel im Kampf um den Klassenerhalt in der Tischtennis-Berzirksliga. Dabei gilt für beide Mannschaften: Ein 8:8 wie in der Vorrunde würde keiner weiterhelfen.

Deshalb stehen beide Teams massiv unter Druck. Fünf Spiele haben die Gastgeber in der Rückrunde bereits absolviert, sind aber dem rettenden Ufer noch kein Schrittchen näher gekommen. Im Gegenteil: Die Konkurrenz punktete kräftig, so dass es bis zum TSV Steinenbronn auf dem sicheren achten Platz vier Punkte sind. Ähnlich ist die Situation der Calmbacher: Sie haben fünf Zähler Rückstand. Beim jüngsten 4:9

gegen Weil der Stadt fühlten sie sich unter Wert geschlagen. Nun soll in Glatten endlich mal alles zusammenpassen. Im hinteren Paarkreuz haben Eduard Oberbüchler und Dieter Orth zusammen bereits drei Punkte geholt, aber vorne warten Frank und Jürgen Metzler noch auf erste Erfolgserlebnisse. Den Glattenern steckt immer noch das 7:9 gegen Herrenberg II in den Gliedern, als sie sich bei einer 7:3-Führung bereits am Ziel glaubten.

Der CVJM Grüntal (4:22) empfängt um 18 Uhr den TTC Birkenfeld (16:12). Die Birkenfelder sind mit drei Siegen gut in die Rückrunde gekommen. Dabei überzeugten vor allem Julian Bühler (5:1), Daniel Forstner (5:2) und Gio-

vanni Giorgini (6:1). In der Vorrunde hatten die Enztäler mit 9:3 dominiert. Aber nicht nur für dieses Match haben die Grüntaler schlechte Karten. Ihre Aussichten auf den Klassenerhalt sind generell gesunken, da Raphael Gukelberger beruflich wieder in den USA weilt und für den Rest der Saison nicht mehr zur Verfügung steht.

In der Bezirksklasse erwartet der VfL Nagold um 18 Uhr den WSV Schömburg. Die Gäste brachten sich zuletzt mit Siegen gegen Bad Liebenzell II und Ottenbronn II auf die sichere Seite. Die Nagolder begannen mit Niederlagen gegen Liebenzell II und Birkenfeld II, können aber nach dem jüngsten 9:5 über Baidersbronn aufatmen. Ent-

schieden ist im Abstiegs-kampf noch nichts, denn rechnerisch ist einiges möglich.

Dafür sorgt derzeit die »Zweite« des MUTTV Bad Liebenzell. Sollten die Liebenzeller morgen um 19 Uhr beim SV Baidersbronn erneut punkten, würde es unten noch einmal richtig spannend. Mit Sebastian Buck und dem Ex-Baidersbronner Tobias Klump an der Spitze, Stephan Maisinger und Marcus Fritz in der Mitte, sowie Heiko Klawitter, Kevin Bohnenberger, Andreas Otter und Steffen Graze verfügt der MUTTV jedenfalls über einen Kader, aus dem eine spielstarke Mannschaft gebildet werden kann. So leicht wie beim 9:3 in der Vorrunde werden es die Baidersbronner gewiss nicht haben.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 17.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II – TTC Tuttlingen. Sonntag, 11 Uhr: TTC Tuttlingen – TSG Eislingen. 14 Uhr: SV Deuchelried – SC Buchenbach. 14.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell – Mössingen
Verbandsklasse Süd, Samstag, 17 Uhr: SSV Ulm 46 – TTC Loßburg-Rodt. 19 Uhr: TTC Ergenzingen – DJK Wasseralfingen. Sonntag, 11 Uhr: TSG Ailingen – SV Böblingen. Sonntag, 15 Uhr: TSG Ailingen – SSV Ulm 46.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TSV Gärtringen – TSV Kusterdingen. 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett – TSV Nusplingen. Sonntag, 10.30 Uhr: TTC Reutlingen – VfL Herrenberg.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal – TTC Birkenfeld, SV Glatten – TV Calmbach II, Spvgg Weil der Stadt – TV Calmbach. Sonntag, 14 Uhr: TSV Gärtringen II – SpVgg Weil der Stadt.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 17 Uhr: VfR Altenmünster – TSV Herrlingen II, TTC Lützenhardt – TTG Süßen II. 17.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart – TG Biberach.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 16 Uhr: TSV Untergröningen – TG Schwenningen. 18.30 Uhr: TSV Betzingen II – TSV Gärtringen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 15 Uhr: TV Dornstetten – TTC Mühringen. 16.30 Uhr: SpVgg Weil im Schönbuch – TSV Riederich. Sonntag, 11 Uhr: TTC Mühringen – TSV Riederich. 16 Uhr: VfL Dettenhausen – TG Schömburg.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 15 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell – TSV Höfingen. 18 Uhr: TSV Gärtringen III

– TT Klosterreichenbach.
JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11.30 Uhr: SC Staig – VfL Herrenberg. 13.30 Uhr: TSV Langenau – TSV Herrlingen, SC Staig – SSV Reutlingen. 14.30 Uhr: SV Rissegg – VfL Herrenberg. 16.30 Uhr: TSV Langenau – SC Staig.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 10 Uhr: TSV Freudenstadt – SKV Rutesheim. 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld – TT Altburg, TTC Egenhausen – SpVgg Renningen. 15.15 Uhr: SV Böblingen II – VfL Sindelfingen.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Untergröningen – VfL Sindelfingen. 13 Uhr: SG Aulendorf – SC Vogt, TTC Neunstadt – VfL Sindelfingen. 14 Uhr: SV Erlenmoos – SV Rissegg, SSV Schönmünzach – TTF Kisslegg.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 11.30 Uhr: SSV Schönmünzach II – SpVgg Holzgerlingen. 14 Uhr: TTC Egenhausen – SF Salzstetten.

BEZIRK SCHWARZWALD
DAMEN
Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: TTC Mühringen II – VfL Stammheim. Montag, 20 Uhr: TTC Mühringen II – TV Oberhaugstett.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 18 Uhr: VfL Nagold – WSV Schömburg. 19 Uhr: SF Salzstetten – TTC Birkenfeld II, TTC Ottenbronn II – TTG Unterreichenbach-Dennjacht, SV Glatten II – TTF Althengstett, SV Baidersbronn – MUTTV Bad Liebenzell II. Dienstag, 19.30 Uhr: TTC Ottenbronn II – TTF

Althengstett.
Kreisliga Calw, Samstag, 16 Uhr: SF Gechingen – TSV Wildbad, TV Oberhaugstett II – TV Höfen. 20 Uhr: VfL Stammheim – TT Altburg II.
Kreisliga A Calw, Samstag, 16 Uhr: TV Calmbach IV – TTF Althengstett III. 16.30 Uhr: VfL Stammheim II – TTC Birkenfeld III. 19.30 Uhr: TV Calmbach III – TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, TV Calmbach V – SV Gültlingen.
Kreisliga B Calw, Samstag, 18 Uhr: TTC Ottenbronn III – MUTTV Bad Liebenzell III, TSV Hirsau – WSV Schömburg II, MUTTV Bad Liebenzell IV – TSV Wildbad II. 19.30 Uhr: VfL Stammheim III – TV Ebhausen.
Kreisliga C Calw, Samstag, 15 Uhr: TV Höfen II – TV Neuenbürg II. 16 Uhr: SF Gechingen II – TTC Egenhausen II.
Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: CVJM Grüntal IV – TSV Wildbad III. 17 Uhr: TSV Althengstett II – TSV Freudenstadt III.
Kreisliga D Calw, Samstag, 16 Uhr: TTC Ottenbronn IV – TTC Birkenfeld V, SF Gechingen III – TT Altburg III, SF Emmingen II – TTC Egenhausen III. 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht III – SF Emmingen.

MÄDCHEN
Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg – SV Gültlingen. 10.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal IV – TTC Ottenbronn. 12 Uhr: Cresbach-Waldachtal IV – TV Calmbach. 13.30 Uhr: Cresbach-Waldachtal II – TV Calmbach. 14 Uhr: TTC Egenhausen II – TTC Birkenfeld, Mitteltal-Oberthal – Cresbach-Waldachtal III.

JUNGEN
Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen II – CVJM Grüntal II. 11.30 Uhr: TV Calmbach – SV Baidersbronn. 14 Uhr: TV Dornstetten – TTC Ottenbronn. 15.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal – TSV Altheim.
Kreisliga Nord, Samstag, 12 Uhr: SF Gechingen – TTF Althengstett. 13 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – SV Gültlingen. 13.30 Uhr: TV Calmbach II – Ebhausen.
Kreisliga A Nord, Samstag, 11.30 Uhr: TV Calmbach III – TSV Wildbad. 12 Uhr: TTC Egenhausen III – VfL Nagold. 14 Uhr: SF Emmingen – TTC Ottenbronn II.
Kreisliga B Nord, Samstag, 14 Uhr: SF Gechingen II – SV Gültlingen II. 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett II – TTG Unterreichenbach-Dennjacht II.
Kreisliga C Nord, Freitag, 18.30 Uhr: SV Gültlingen III – TTF Althengstett II. Samstag, 9.30 Uhr: TTC Birkenfeld III – SV Gültlingen III. 11.30 Uhr: VfL Nagold II – VfL Stammheim II. 12 Uhr: SF Gechingen III – TT Altburg III.
Kreisliga D Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Calmbach IV – VfL Nagold III. 14 Uhr: SF Gechingen IV – TTC Ottenbronn III.
Kreisliga D Süd, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen V – SV Glatten. 11.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III – TTC Loßburg-Rodt III, SF Emmingen II – 1. TTC Mühlen IV.
Nachwuchscup Gruppe Mitte, 10 Uhr: SF Emmingen – TV Ebhausen II. 11.30 Uhr: SF Emmingen – TV Ebhausen.
Nachwuchscup Gruppe Nord, Samstag, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett – TTF Althengstett.